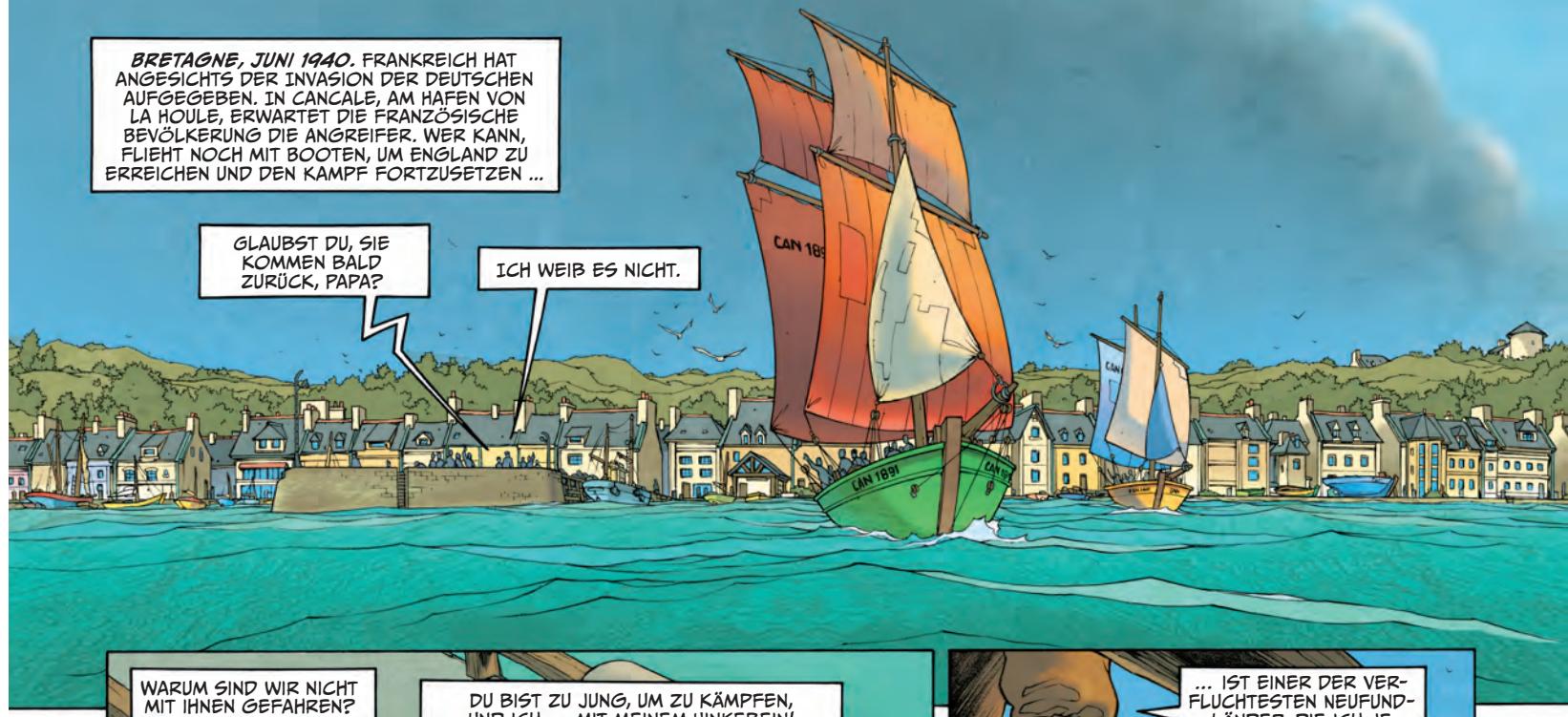


BRETAGNE, JUNI 1940. FRANKREICH HAT ANGESICHTS DER INVASION DER DEUTSCHEN AUFGEgeben. IN CANCALE, AM HAFEN VON LA HOULE, ERWARTET DIE FRANZÖSISCHE BEVÖLKERUNG DIE ANGREIFER. WER KANN, FLIEHT NOCH MIT BOOTEN, UM ENGLAND ZU ERREICHEN UND DEN KAMPF FORTZUSETZEN ...

GLAUBST DU, SIE KOMMEN BALD ZURÜCK, PAPA?

ICH WEIB ES NICHT.



WARUM SIND WIR NICHT MIT IHNEN GEFahren?

DU BIST ZU JUNG, UM ZU KÄMPFEN, UND ICH ... MIT MEINEM HINKEBEIN!

OPA LUCIEN SAGT, DASS AUCH EIN VERWUNDETER MANN IM HERZEN IMMER NOCH DENSELBEN MUT ZU KÄMPFEN TRÄGT.

ACH JA ...? NUN, DEIN GROBVATER ...

... IST EINER DER VERFLUCHTESTEN NEUFUNDLÄNDER, DIE ICH JE GETROFFEN HABE.

ONKEL!

MEIN GÜTER EWAN!

AUGUSTE!

HALLO, BRUDERHERZ!

WIE ZUM TEUFEL HAST DU ES BIS HIERHER GESCHAFFT?

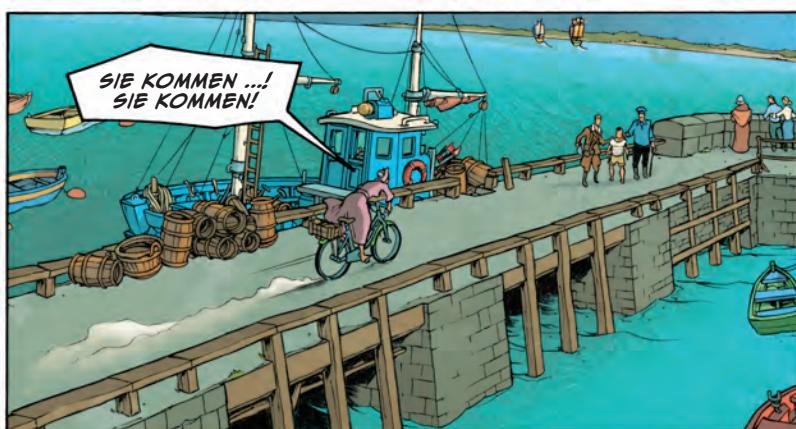
ICH BIN TAGE- UND NÄCHTELANGE GELAUFEN. VIELE MEINER KAMERADEN SIND TOT. DIE DEUTSCHEN JAGDFLIEGER HABEN UNS AUF DEN STRÄBN BESCHOSSEN UND SIE HABEN AUCH DIE ZIVILISTENKONVOIS NICHT VERSCHONT.

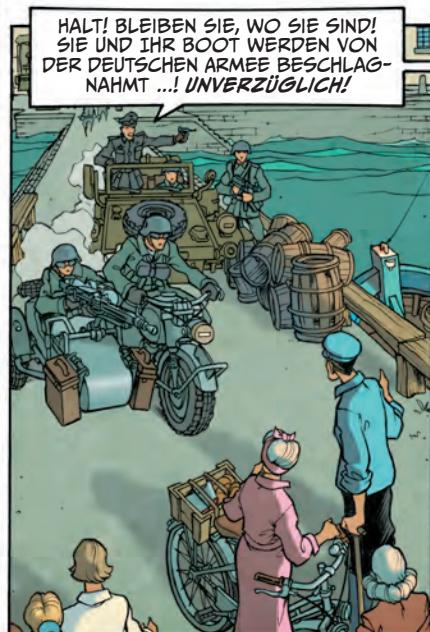
ICH BRAUCHE DICH, UM NACH ENGLAND ZU GELANGEN.



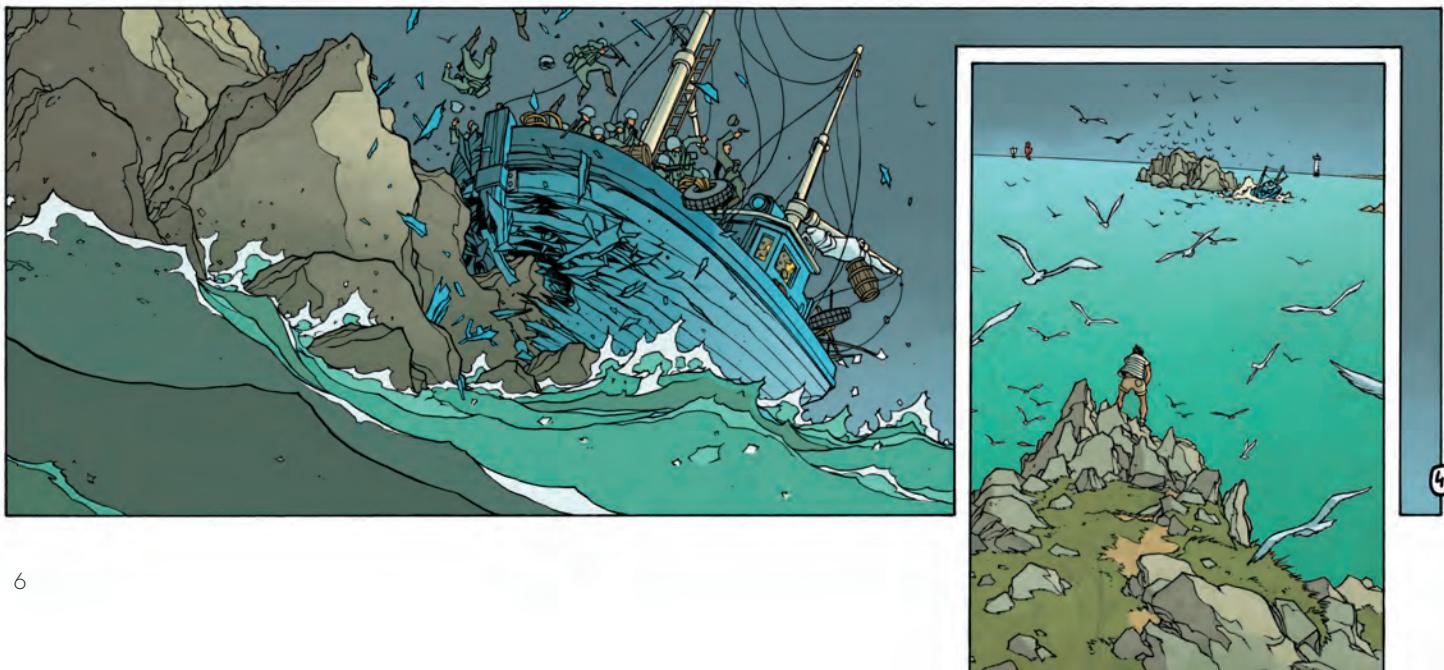
SIE KOMMEN ...! SIE KOMMEN!

HEILIGE MUTTER GOTTES! AUGUSTE, SIE SIND ES ...! SIE DÜRFEN NICHT HIERBLEIBEN. DIE DEUTSCHEN HABEN CANCALE ERREICHT. SIE WERDEN JEDEN MOMENT HIER SEIN!









VIER JAHRE SPÄTER.
DONNERSTAG, 3. AUGUST 1944 ...



„NACH DEM TOD MEINES VATERS UND MEINES ONKELS
LEBTE ICH BEI MEINEN GROBELTERN IN SAINT-MALO.
VIER SCHMERZHAFFE JAHRE, IN DENEN ICH DIE LÄRMENDEN
STIEFEL DER DEUTSCHEN UND IHREN HASS ERTRUG ...“



„UND VOR DER KÜSTE LIEGT CÉZEMBRE,
EINE WUNDERSCHÖNE INSEL, DIE NUN EINE
BETONIERTE BASTION IST; BEWAFFNET MIT
MÄCHTIGEN KANONEN, DIE DIE AMERIKANER
AN LAND WIE AUF SEE AUF DISTANZ HALTEN.
HIER LEBE ICH MIT DENEN, DIE VON MEINER
FAMILIE UND MEINEN FREUNDEN ÜBRIGGE-
BLIEBEN SIND. UND WIE ALLE MALOUINEN
WARTEN WIR AUF DIE BEFREIUNG ...“

ICH BIN SICHER, AM EINGANG STEHT
WIEDER DER DICKE, PAUSBÄCKIGE DEUTSCHE
MIT SEINEM DRECKIGEN KÖTER!



„MECKERN, DAS IST ALLES, WAS
THÉO KANN. CORENTIN IST ZURÜCK-
HALTENDER, GEMEINSAM KÜMMERN
WIR UNS UM DIE LIEFERUNG VON
REISIG ODER TREIBGUT FÜR DIE
HANDWERKER VON SAINT-MALO.
WIR TAUSCHEN GEGEN ETWAS
BROT ODER ANDERES. ABER IN
DIESHEN HEIBEN TAGEN FRAGEN
SELBST KAUM DIE BÄCKER DANACH.“

WER ZEIGT DEN AUSWEIS ...?
WIR KÖNNEN EINE MÜNZE WERFEN!

HAST DU
DENN EINE?

NICHT NÖTIG! ANGESICHTS DEINES
PECHS KÖNNEN WIR DIR DIE EINTRITS-
KARTE AUCH SOFORT GEBEN, EWAN!

HÖR AUF MIT DEM UNSINN!

HALT!



